

	<p>Objekt: Truhe oder Innungslade</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Burg Mildestein Burglehn 6 04703 Leisnig +49 (0) 34321 62560 mildestein@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Truhen, Laden und Koffer</p> <p>Inventarnummer: Mil_IN_401537</p>
--	---

Beschreibung

Truhe aus Holz und Eisen, Datierung: 18. Jahrhundert. Diese Truhe wurde sicherlich benutzt, um Zahlungsmittel oder wertvolle Dokumente zu verwahren. Zum Öffnen wurden drei verschiedene Schlüssel benötigt, welche üblicherweise verschiedene Personen inne hatten, damit keiner allein sich am Vermögen vergehen konnte.

Die rechte Seitenwand der Truhe lässt sich nach oben hin öffnen und gibt zwei verborgene Fächer im Boden frei. Die Schubladen fehlen. Im Truhenninneren befindet sich an der Rückwand eine Lade mit vier nebeneinander angeordneten Fächern. Vermutlich befanden sich in den Fächern Schubkästchen. Auf der Rückwand befinden sich zwei Siegelreste: einer mit verschlungenen Buchstaben, der zweite mit einer Figurendarstellung. Neben der Verwendung als Innungstruhe kommt die Verwendung in einem Amt zur Verwahrung der Einnahmen in Frage.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen, Siegelwachs

Maße:

H x B x T in cm: 45 x 63 x 46

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Sachsen

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Geldtruhe
- Innungslade
- Truhe
- Zunfttruhe

Literatur

- Wiebke Glöckner, Ingolf Grässler (2012): Burg Mildestein in Leisnig. Burg Mildestein